

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung

halbjährig 16 S

ganzzährig 30 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzeln Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 87.

Mittwoch 29. Oktober 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 6. Oktober. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 1. Oktober. — Bezirksvertretungen: Meidling vom 2. Oktober. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsamter. — Baubewegung vom 25. bis 28. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Fluchtlinienplan im 7. Bezirke. Flächenwidmungsplan im 10., 11., 16. und 19. Bezirke. Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtviehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 6. Oktober 1930.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**Amtsf. StM.: **Speiser.**Anwesende: Die **GR. Gschladt, Höppeler, Innerhuber, Rogler, Polorny, Keder** und **Kummelhardt**; ferner **Ob.Mag.R. Dr. Kritscha.**Entschuldigt: Die **GR. Rätke Königstetter, Untermüller** und **Wagner.**Schriftführer: **Mag.Sefr. Dr. Pinzl.****GR. Täubler** eröffnet die Sitzung.Berichterstatter **StM. Speiser:**

(Z. 1058.) Für den Heizdienst in der Gärtnerei des Wiener Zentralfriedhofes erhalten die dabei Beschäftigten außer der mit dem Beschlusse des Gemeinderatsausschusses der Gruppe I vom 1. Dezember 1925, Z. 1610, zuerkannten Entschädigung von zwei Nachtüberstunden ab 1. Jänner 1930 auch die Nachtschichtzulage von 3 S.

(Z. 1023.) **Dr. Hans Dinoböl** wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1930 zum Assistenzarzte im Entbindungsheim Brigittaspital ernannt.

(Z. 1049.) Die Entlohnung für die Hilfskraft der Trinkerfürsorgestelle, Sanitätsgehilfe i. R. **Friedrich Meyhonz**, wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1930 auf 30 S monatlich erhöht.

(Z. 1041.) Dem **Baurat i. R. Ing. Wilhelm Schebesta** wird mit Rücksicht auf die seit seiner Pensionierung erfolgte Neuregelung der Titel der städtischen Angestellten die Berechtigung zur Führung des Titels **Oberstadtbaurat i. R.** zugestanden.

(Z. 1051.) Die Entlohnung der Schulwarte in den vom pädagogischen Institute der Stadt Wien benützten Schulgebäuden für die aus dem Betriebe dieses Institutes sich ergebenden Mehrleistungen sowie für den der Zentrale zugeteilten Amtsgehilfen werden für das Schuljahr 1930/31 in der gleichen Höhe wie für das Schuljahr 1929/30 festgesetzt.

(Z. 1057.) Der vertragsmäßig angestellte Schlosser der städtischen Werkstätten **Karl Seiberler** wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 1930 bei gleichzeitiger Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung in die Stabesgruppe der städtischen Schulwarte mit dem Range vom 10. Dezember 1929 in Gruppe VI/7/1 überreicht.

(Z. 1044.) Die Bediensteten der städtischen Straßenbahnen **Rudolf Geiger, Eduard Gotthard, Wilhelm Grahl, Johann Hader**

und **Friedrich Nowotny** werden mit 15. September 1930 zur städtischen Feuerwehr übersezt, der Dienstordnung für die städtischen Feuerwehrangestellten in provisorischer Eigenschaft unterstellt und als Feuerwehrmänner 2. Klasse unter Anrechnung der bei den städtischen Straßenbahnen zurückgelegten Dienstzeit in das Lohnschema der Feuerwehrangestellten eingereiht.

(Z. 1030.) Die Bediensteten der städtischen Straßenbahnen **Mois Baumgartner** und **Karl Mielnikovicz** werden in den städtischen Verwaltungsdienst übersezt, der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien in provisorischer Eigenschaft unterstellt und unter Anrechnung ihrer bei den städtischen Straßenbahnen zurückgelegten Dienstzeit sowie der halben Privatdienstzeit im Fachberufe als Professionisten in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 840.) Der provisorische Schlachthofgehilfe **Leopold Wimmer** wird unter den Bedingungen des Ausschussbeschlusses, Z. 41, vom 1. Februar 1926 in Gruppe VI der städtischen Angestellten (Schlachthofaufseher) umgereiht.

(Z. 1043.) Die vertragsmäßig angestellte Kindergärtnerin **Gertrude Pragan** wird unter Beibehaltung ihres derzeitigen Ranges der allgemeinen Dienstordnung unterstellt.

(Z. 1048.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe VIII entlohnte Hilfsarbeiter **Leopold Wuria** wird bei gleichzeitiger Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/6 vom 26. Juni 1929 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1022.) Die vertragsmäßig nach dem Gehaltschema Gruppe VIII entlohten Hausgehilfen **Karl Fiedler** und **Ernst Strobl** werden der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VIII/9/4 vom 15. Mai 1929, beziehungsweise VIII/9/4 vom 15. Oktober 1928 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1024.) Der vertragsmäßig bestellte Gartenarbeiter **Josef Wolf** wird in provisorischer Eigenschaft bei Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienstordnung für die städtischen Angestellten unterstellt.

(Z. 1039.) Den Volksschullehrern **Otto Bosich** und **Otto Bospischil** wird vom 16. September 1930 an auf die Dauer ihrer Dienstleistung an der Waldschule Alland, längstens jedoch bis 15. Juli 1930 eine Ueberstundenentlohnung nach den Bestimmungen des Artikels III, § 61, Punkt 1, lit. c des Lehrerdienstgesetzes für je 13 wöchentliche Ueberstunden zuerkannt.

(Z. 1042.) Zur Zuerkennung des weltlichen Todesfallbeitrages nach der Bürgerschuldirektorin i. R. **Wilhelmine Höchsmann** an deren Schwester **Ernestine Höchsmann** wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

- (Z. 1034) Ludwig Darrer, Schulwart;
 (Z. 1035) Viktor Hammer, Schulwart;
 (Z. 1036) Franz Polasek, Schulwart;
 (Z. 1031) Leopold Macho, Küchengehilfe;
 (Z. 1037) Friederike Stangelmahr, Hausarbeiterin;
 (Z. 1046) Ludwig Smugr, Schlachthofgehilfe;
 (Z. 1052) Dr. Herwig Hamp, Veterinäradjunkt;
 (Z. 1015) Wilhelmine Frühwirth, Anna Pollitzer, Helene Sattler, Pflegerinnen;
 (Z. 1032) Josef Giesrigl, Pfleger;
 (Z. 1033) Josefa Mayer, Aloisia Meindl, Pauline Navratil, diplomierte Pflegerinnen;
 (Z. 1045) Josefa Kiegler, Pflegerin;
 (Z. 1053) Alois Kernstock, Pfleger;
 (Z. 1054) Andreas Kienast, Pfleger;
 (Z. 1047) Marie Bauer, Pflegerin, Katharina Beyerl, Pflegerin, Anna Fiala, Pflegerin, Hedwig Fiegl, Küchengehilfin, Ferdinand Eder, Hausarbeiter, Josef Lehnthal, Hausarbeiter, Wilhelmine Wimmer, Hausarbeiterin;
 (Z. 1059) Franz Sitter, Pfleger.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

- (Z. 1025) Kreszentia Baresch, Magistratsratswitwe;
 (Z. 1026) Anna Loibl, Straßenarbeiterswitwe;
 (Z. 1027) Marie Tod, Professionistenswitwe;
 (Z. 1028) Marie Fritschner, Hauptklassendirektorswitwe;
 (Z. 1038) Johanna Stettner, Wegerhaltungsobergehilfenswitwe.
 (Z. 1029.) Infolge Anrechnung von 1 Jahr, 7 Monaten Privatdienstzeit für die Zeitvorrückung erhält der technische Kanzlei-offizial Franz Berner mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1930 an den Rang IV/7/2 vom 4. Mai 1930.
 (Z. 1060.) Klassenvorrückungen.

Ausschuß

für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten Bericht

über die Sitzung vom 1. Oktober 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig, Lötjch und Müller.
 Amtsf. StR.: Kovrda.

Anwesende: BB. Hoß und die GRe. Marie Bod, Gröbner, Dr. Ing. Hengl, Körber, Kohl, Kopriva, Merbaul, Pokorny, Schön, Suchanek und Wismann; ferner Ob.Mag.R. Dr. Rother, Ob.-Stadtbaupl. Ing. Baumann, MarktamtDior. Winkler und Lgh.Dior. Schmitt. Beigezogen: Mag.R. Dr. Mahler, Ob.Vet.R. Dr. Hnolik und Dions.R. Hauschka.

Entschuldig: Die GRe. Alt, Huber und Cäcilie Lippa.

Schriftführer: Berv.Ob.Röar. M u d.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

Berichterstatter GR. Marie Bod:

- (Z. 771, M.Abt. 45, S. A. 6764) Dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M.B.- u. HauptSch. 2. Schüttauplatz 18 an einem Nachmittags wöchentlich;
 (Z. 772, M.Abt. 45, S. A. 2898) dem Bundesgymnasium Wien 3. Bezirk drei Klassenzimmer an der R.HauptSch. 3. Hörnesgasse 12 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 773, M.Abt. 45, S. A. 8618) der sozialdemokratischen Kunststelle der Festsaal im städtischen Amtshause für den 5. Bezirk, Schönbrunner Straße 54, an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 774, M.Abt. 45, S. A. 5742) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M.B.Sch. 10. Randhartingergasse 17 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 775, M.Abt. 45, S. A. 8848) der sozialdemokratischen Bezirksorganisation Weidling der Sitzungsjaal 252 im städtischen Amtshause für den 12. Bezirk, Schönbrunner Straße 259, an einem Abend wöchentlich;

(Z. 776, M.Abt. 45, S. A. 1165) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R.B.Sch. 13. Diefnerweggasse 30 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 777, M.Abt. 45, S. A. 2802) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R.- u. M.HauptSch. 13. Hochsahengasse 22/24 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 778, M.Abt. 45, S. A. 6205) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R.- u. M.B.Sch. 13. Siebeneichengasse 15 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 779, M.Abt. 45, S. A. 5123) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R.B.Sch. 16. Oboatergasse 48 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 780, M.Abt. 45, S. A. 7543) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R.HauptSch. 20. Vorgartenstraße 42 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 781, M.Abt. 45, S. A. 3601) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer 48 an der R.- u. M.HauptSch. 21. Konstanziagasse 50 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 787, M.Abt. 45, S. A. 8027) dem Vereine für volkstümliche Musikpflege in Wien ein Klassenzimmer an der R.B.Sch. 7. Zieglergasse 21 an zwei erst festzusetzenden Abenden wöchentlich;

(Z. 788, M.Abt. 45, S. A. 152) dem Touristenvereine „Die Naturfreunde“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R.- u. M.B.- u. HauptSch. 8. Albertgasse 23 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 789, M.Abt. 45, S. A. 1365) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Klassenzimmer 44 und 55 an der M.HauptSch. 10. Erlachgasse 91 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 790, M.Abt. 45, S. A. 2724) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R.- u. M.B.Sch. 12. Hezendorfer Straße 138 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 791, M.Abt. 45, S. A. 982) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R.B.Sch. 14. Dablergasse 9 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 792, M.Abt. 45, S. A. 1629) der M.Abt. 7 das Klassenzimmer 37 an der M.B.Sch. 16. Gaullachergasse 49 für Kindergartenzwecke;

(Z. 793, M.Abt. 45, S. A. 1792) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der R.B.Sch. 20. Gerharbusgasse 7 an einem Nachmittags wöchentlich;

(Z. 795, M.Abt. 45, S. A. 2889) dem Vereine „Rhythmische Gymnastik“ der Turnsaal an der M.B.Sch. 12. Hörnesgasse 12 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 796, M.Abt. 45, S. A. 96/29) dem Fortbildungsschulrate die Benützung sämtlicher derzeit leerstehender Räume im Schulgebäude 9 Marktgasse 2; ausgenommen von dieser Bewilligung bleiben die bereits vom Vereine „Freie Schule—Kinderfreunde“ derzeit benützten Räume;

(Z. 797, M. Abt. 45, S. N. 2563) dem Sportklub „Stauber“ der Turnsaal an der R. V. Sch. 17. Hernalser Hauptstraße 100 an einem Abend wöchentlich.

Abteilungen:

(Z. 782, M. Abt. 45, S. N. 1510) Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs, Turnsaalgarderobe in der M. V. Sch. 2. Feuerbachstraße 1;

(Z. 783, M. Abt. 45, S. N. 7066) Grete Signer, Turnsaal in der R. u. M. V. Sch. 2. Sternplatz 2;

(Z. 784, M. Abt. 45, S. N. 4968) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der M. V. Sch. 16. Neumayergasse 25;

(Z. 785, M. Abt. 45, S. N. 5484) Wiener Arbeiterturnverein, Schulhof in der R. V. Sch. 20. Böcklarnstraße 12;

(Z. 786, M. Abt. 45, S. N. 4722) Turnrat des Turnerverbandes „Arndt“ in Wien 21, Turnsaal in der M. V. Sch. 21. Ostmarktstraße 30;

(Z. 794, M. Abt. 45, S. N. 2401) Verband der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs, Schulhof in der R. V. Sch. 10. Hebbelplatz 1;

(Z. 798, M. Abt. 45, S. N. 4367) Freidenkerbund Oesterreichs, ein Klassenzimmer in der M. HauptSch. 6. Loquaiplatz 4.

Berichterstatter GR. Gröbner:

(Z. 768, M. Abt. 45, Tr. 973.) Um die Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 148, Hekendorf, an der Rosenhügelstraße 16, zu ermöglichen, schreibt die Gemeinde Wien von den städtischen Parzellen 535/2, Einl.-Z. 155, und der Kat.-Parz. 535/1 in Einl.-Z. 390, Grundbuch Hekendorf, die im Baulinienplane der M. Abt. 56 vom 19. März 1930, Z. 950, gelb lasierten Teile im Ausmaße von 138.50 m² lastenfrei ab und legt sie ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Die Eheleute Richard und Elisabeth Zelder leisten aus diesem Anlasse eine einmalige Entschädigung von 300 S, welche binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Angebotes beim städtischen Rechnungsamte bar erlegt werden.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Abgaben, insbesondere die Kosten der Plananfertiigung, gehen zu Lasten der Eheleute Richard und Elisabeth Zelder.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 752, M. Abt. 44, 10/125.) Der Ankauf von Doublewindeln, gebleicht, 65 × 65 cm groß, blau typ., in der vorgeschriebenen Einstellung, bei den Firmen Felizdorfer Weberei und Appretur und Textilwarenindustrie A.-G. gemäß den Beschlüssen des Textilkomitees vom 19. September 1930 wird genehmigt.

(Z. 753, M. Abt. 44, 10/122.) Der Ankauf von Rohkörper, 85 cm breit, bei der Firma Herrburger & Rhomberg gemäß den Beschlüssen des Textilkomitees vom 19. September 1930 genehmigt.

(Z. 754, M. Abt. 44, 10/124.) Der Ankauf von Leinentkörper roh, 85 cm breit, bei der Firma Spiegler & Straß wird gemäß dem Beschlüsse des Textilkomitees vom 19. September genehmigt.

(Z. 755, M. Abt. 44, 10/123.) Der Ankauf von Molino gebleicht, rot und blau typisiert, 78/80 cm und 156 cm breit, bei den Firmen: Felizdorfer Weberei und Appretur, Lafnitzer mechanische Weberei, M. Neumann jun., F. M. Hammerle und Spinnerei und Weberei Teesdorf-Schönau A.-G. gemäß den Beschlüssen des Textilkomitees vom 19. September 1930 wird genehmigt.

(Z. 756, M. Abt. 44, 10/126.) Der Ankauf von Säuglings-Jacquard-Flanelldecken bei der Firma Herrburger & Rhomberg gemäß dem Beschlüsse des Textilkomitees vom 26. September 1930 wird genehmigt.

(Z. 757, M. Abt. 44, 10/127.) Der Ankauf von Säuglings-flanellen, roh, 70 × 50 cm groß, bei der Firma Herrburger &

Rhomberg gemäß dem Beschlüsse des Textilkomitees vom 26. September 1930 wird genehmigt.

(Z. 758, M. Abt. 44, 10/128.) Den Firmen F. M. Hammerle und Spinnerei und Weberei Teesdorf-Schönau A.-G. wird die Lieferung von Duz, gebleicht, 156 cm breit, blau und rot typisiert, gemäß dem Beschlüsse des Textilkomitees vom 26. September 1930 übertragen.

(Z. 801, M. D. 5610.) Zur Unterstützung des Magistrates bei der Anlegung des Inventars über das unbewegliche Vermögen der Gemeinde Wien und der von ihr verwalteten Fonds wird ein Komitee bestellt, das aus je drei Mitgliedern der Gemeinderatsauschüsse II, IV und VI besteht und in dem der Bürgermeister oder ein von ihm bestellter Stellvertreter den Vorsitz führt. In das Komitee entsendet der Gemeinderatsauschuß VI seine Mitglieder Anton Grolig, Franz Hof und Quirin Koldra.

Berichterstatter GR. Kofl:

(Z. 765, M. Abt. 45, Tr. 279.) Die Gemeinde Wien kauft von Theodor und Alfred Sasse 1/112-Anteil der Liegenschaft Einl.-Z. 941, Grundbuch Landstraße, bestehend aus dem Grundstück 643, Baufläche, im Ausmaße von 2394 m² mit dem Hause 3. Landstraßer Hauptstraße 109 um den Pauschalpreis von 800 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Liegenschaftsanteil wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht, und mit Ausnahme des auf der Liegenschaft haftenden Reparaturkredites im derzeit ausstehenden Betrage von 17.754.70 S mit dem auf den 1/112-Anteil entfallenden Teilbetrage, welcher von den Wohnparteien zurückzahlen ist, vollkommen lasten- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin. Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten tragen die Verkäufer.

Der Gemeinderatsauschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf eines 1/112-Anteiles des Hauses 3. Landstraßer Hauptstraße 109 durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1930 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerb von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 940 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 6.015.406 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 767, M. Abt. 45, Tr. 209.) Der Gemeinderatsauschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften des Grundbuches Landstraße, Einl.-Z. 2412, 2131, 2222 usw., durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1930 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerb von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 123.550 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 6.014.466 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, dann ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken.

Berichterstatter GR. Kopriva:

(Z. 749, M. Abt. 40, 965.) Die Beschaffung von Sandmaterial für den städtischen Wohnhausbau 20. Engelsplatz, Bauteil 1 und 2, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung

an die Firmen Josef Eder, W. Radlowek, K. & F. Riegelbauer und Benedikt Merz übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bauand werden genehmigt.

(Z. 762, M. Abt. 45, B. 4767.) Der von der Forstverwaltung Mannswörth verfaßte Holzfällungsantrag 1930/31 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngebilde sowie die Abgabe des anfallenden Holzes im Sinne des Magistratsberichtes wird genehmigt.

(Z. 770, M. Abt. 45, Tr. 888.) Die Gemeinde Wien kauft von Marie Kunert, Elisabeth Kimmel, Theresie Klement, Josef Kimmel und Georg Kimmel die Liegenschaft des Grundbuches Kaiser-Ebersdorf, Einl.-Z. 684, bestehend aus dem Grundstück 981 im Ausmaße von 5114 m², um den Pauschalpreis von 11.250 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und vollkommen jag- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäufer und die Legalisierungskosten tragen die Verkäufer.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 684, Kaiser-Ebersdorf, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1930 der Ausgabe rubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 13.100 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 5.890.916 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Klassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. L ö t s c h:

(Z. 620, M. B. A. 13, 7900.) Für die Anbringung von vier Erkern gegen die Trauttmansdorffgasse beim Neubau 13. Trauttmansdorffgasse 32, Einl.-Z. 628, Grundbuch Hiezing, wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 18. Juli 1930 gestellten Bedingungen, die Zustimmung erteilt.

(Z. 769, M. Abt. 45, Tr. 2069.) Zur Ermöglichung der Verbauung der aus der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 502, Leopoldau, entstehenden Baustellen 1—3 überträgt die Gemeinde Wien den im Abteilungspläne des Ing. Franz Eckert vom 3. Juli 1930, G.-Z. 410, rot lasierten und mit den Buchstaben h k l m n e d c g (b) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 2343, öffentliches Gut, Leopoldau, im Ausmaße von 54.63 m² als Baugrund an Martin und Kornelia Spörr und überträgt den gelb lasierten, mit den Buchstaben o p q r s (o) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1298/1, Einl.-Z. 151, Leopoldau, im Ausmaße von 464.27 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Martin und Kornelia Spörr zahlen der Gemeinde Wien als Entschädigung binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 650 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Teile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 502, Leopoldau, übernehmen die Verpflichtung, auf den ins öffentliche Gut abzutretenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und

Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Martin und Kornelia Spörr.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Berichterstatter GR. P o l o r n y:

(Z. 760, M. Abt. 45, Tr. 1901.) I. Die Gemeinde Wien kauft von der Firma Siegmund Krafauer & Sohn einen halben Anteil der Liegenschaft Einl.-Z. 3151, Grundbuch Brigittenau, bestehend aus dem Grundstück 4892 im Katastralausmaße von 630.60 m², um den Pauschalpreis von 4700 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaftshälfte wird übergeben und übernommen wie sie liegt und steht und vollkommen jag- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierung der Unterschriften trägt die Verkäuferin.

II. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf eines halben Anteiles der Liegenschaft Einl.-Z. 3151, Grundbuch Brigittenau, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1930 der Ausgabe rubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 6330 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 5.040.498 S beträgt.

Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 763, M. Abt. 27 b, 1776.) Der Gemeinderatsausschuß VI genehmigt die durch den Uebergang der staatlichen Fernsprechanlage auf den vollautomatischen Betrieb notwendig gewordenen Aenderungen an der Telephonanlage im magistratischen Bezirksamte für den 2. Bezirk und den Neubau einer vollautomatischen Telephonanlage im magistratischen Bezirksamte für den 7. Bezirk und nimmt zur Kenntnis, daß dadurch der Ansatz pro 1930 der Ausgabe rubrik 607/8 „Fernsprechgebühren und Sachaufwand für die Fernsprechanlagen“ um 21.100 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 259.100 S beträgt. Das Mehrerfordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und sind die Reserven zu entlasten.

Berichterstatter GR. S c h ö n:

(Z. 759, M. Abt. 45, S. A. 10051.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Ueberweisung der Prämien für die Pauschalbrandschadenversicherung der Objekte der Hoheitsverwaltung die Ausgabe rubrik 607/11 „Verschiedene Ausgaben“ für 1930 um den Betrag von 6867 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 30.267 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in den auf Empfangs rubrik 607/1 „Verschiedene Einnahmen und Rückvergütungen“ zu gewärtigenden Mehreinnahmen.

Berichterstatter GR. S u c h a n e k:

(Z. 800, M. Abt. 45, Tr. 1183.) Zur Ermöglichung der Verbauung der aus der Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 156, 376

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Alserstraße 6

bis 378, 560, 401, 403, 404, 556 bis 559, Grundbuch Unter-Baumgarten, entstehenden Baustellen 1 bis 11 überträgt die Gemeinde Wien an den Eigentümer der obgenannten Liegenschaften Ernst Habel zur Ergänzung derselben die im Umparzellierungsplane des Ing. Josef Spellaß vom Februar 1930, G.-Z. 1762, mit den Buchstaben a₁ l₁ h (a) umschriebene Kat.-Parz. 226/1, öffentliches Gut, im Ausmaße von 987.14 m² ohne Entgelt und die im genannten Plane gelb umränderte Kat.-Parz. 57/4, Einl.-Z. 266, Unter-Baumgarten, im Ausmaße von 69 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Architekt Ernst Habel zahlt der Gemeinde Wien als Entschädigung für die Uebertragung der Kat.-Parz. 57/4, Einl.-Z. 266, Unter-Baumgarten, in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 350 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Ernst Habel übernimmt als Eigentümer der zur Parzellierung gelangenden Liegenschaften die Verpflichtung, auf der von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut zu übertragenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf seine Kosten die richtige Höhenlage herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschrift und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Ernst Habel.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

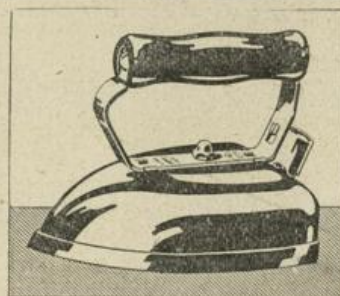
(Z. 802, St.B.N. 13, 6882.) Der Anbringung eines Erkers am Hause 13. Linzer Straße—Gruschaplatz wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 12. August 1930 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c der Bauordnung für Wien zugestimmt.

(Z. 803, M.B.N. 18, 2235.) Die von den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 97, Grundbuch Währing, Gymnasiumstraße 23, am 25. September 1930 abgegebene verpflichtende Erklärung, nach der der zur Straße nach Maßgabe der Baulinie entfallende Grund unentgeltlich und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes übertragen und in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde übergeben wird und alle mit der grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben aus eigenem bestritten werden, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 804, M.Ab. 45, Tr. 1293/27.) Zur Arrondierung des gegenseitigen Grundbesitzes wird zwischen der Gemeinde Wien und Leopold Salvator Habsburg-Lothringen nachstehendes Tauschübereinkommen getroffen:

Leopold Salvator Habsburg-Lothringen überläßt der Gemeinde Wien das Grundstück 211 in Einl.-Z. 991, Grundbuch Ottakring, im Ausmaße von 1021 m², ferner laut dem vom beh. aut. Ziv.-Ing. Friedrich Hieritz im Oktober 1927 zur G.-Z. 5141 verfaßten Trennungsplan das prov. Grundstück 229/2, Ottakring, Figur a (rot) B h (rot) a (rot) im Ausmaße von 156.95 m² und schließlich das prov. Grundstück 234/3, Ottakring, Figur B C D E F G H I K L h (rot) B im Ausmaße von 1402.99 m², insgesamt somit eine Fläche von 2580.94 m².

PROTOS-ELEKTR. HAUSHALT-BÜGELEISEN



191 a
ÖSTERREICHISCHE
SIEMENS-SCHUCKERT-
WERKE

Technische Büros in:
Wien I., Nibelungeng. 15

FERNER IN: BREGENZ, GRAZ, INNSBRUCK, KLAGENFURT, LOEBEN, LINZ U. SALZBURG

Dagegen überträgt die Gemeine Wien das prov. Grundstück 235/2, Ottakring, im Ausmaße von 2580.95 m² ins Eigentum des Leopold Salvator Habsburg-Lothringen.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Tauschübereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Einverleibung verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Gemeinde Wien.

Die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschrift gehen zu Lasten des Leopold Salvator Habsburg-Lothringen.

Berichterstatter GR. W i t z m a n n:

(Z. 751, M.Ab. 42, 1523.) Dem Ansuchen der Genossenschaft der Marktfahrer (Fieranten) um dauernde Belassung des Christkindlmarktes auf dem Neubaugürtel im 7. Bezirke wird unter den im Berichte des Magistrates vorgeschlagenen Bedingungen zugestimmt.

(Z. 761, M.Ab. 45, Tr. 1697.) Zwischen der Gemeinde Wien und Aloisia Franner und Miteigentümern wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

1. Um die aus der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 264 hervorgegangene Baustelle 1, prov. Grundstück (515/6) verbauen zu können, werden die Bauwerber von der Erwerbung der in dem vom beh. aut. Zivilgeometer Ing. Richard Herrmann im Februar 1930 zur G.-Z. 5015 verfaßten Abteilungspläne mit den Buchstaben a₂ b₂ c₂ f₂ (a₂) umschriebenen Teilfläche des Grundstückes 553, Pöchlinsdorf, in n.-ö. Landtafel 154, im Ausmaße von 66.12 m² erhoben.

2. Die Bauwerber leisten aus diesem Anlasse eine einmalige Entschädigung von 240 S, welcher Betrag binnen 14 Tagen nach Genehmigung fällig ist.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgeschäfte verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, sowie die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Bauwerber.

Im übrigen gelten die Bedingungen des Abteilungsbescheides vom 13. August 1930, M.Ab. 46, 13663.

(Z. 766, M.Ab. 45, Tr. 505.) Um die Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 1583, Grundbuch Neubau, an der Kenyongasse, im

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

7. Bezirke, zu ermöglichen, schreibt die Gemeinde Wien von der städtischen Kat.-Parz. 1306/41, Einl.-Z. 430, Grundbuch Neubau, den im Plane der M. Abt. 19 vom August 1930, Z. 8059/30, grün geränderten und gelb schraffierten Teil im Ausmaße von 11775 m² lastenfrei ab und legt ihn ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Der katholische Waisenhilfsverein leistet aus diesem Anlasse eine einmalige Entschädigung von 15 S per Quadratmeter, das ist 1767 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach der Verständigung von der Genehmigung dieses Anbotes beim städtischen Rechnungsamte erlegt werden muß.

Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Sämtliche mit diesem Rechtsgefächte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Abgaben, insbesondere die Kosten der Plananfertigung gehen zu Lasten des katholischen Waisenhilfsvereines.

Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter Lgh. Dior. Schmitt:

(Z. 750, M. Abt. 41, 10/62.) Zur Deckung der Kosten für verschiedene Inventaranschaffungen wird ein Kredit von 672467 S für das Jahr 1929 bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 3 „Verschiedene Inventaranschaffungen“ des Sondervoranschlages Nr. 44 „Betrieb Städtische Lagerhäuser“ (Ausgabrubrik 602/2) zu verrechnen ist und in Minderausgaben auf Kreditpost 2a „Betriebsmaterialien“ desselben Sondervoranschlages seine Deckung findet. (M. d. StG.)

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Kohl:

(Z. 767, M. Abt. 45, Tr. 209.) Ankauf von Grundstücken im Erdberger Mais im 3. Bezirke sowie an der IIIten Landengasse im 11. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Anna Frey, Franz Schallaböck und Miteigentümern.

Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 764, M. Abt. 45, Tr. 981.) Ankauf von vier Mittelbaustellen an der Fochgasse in Unter-Meidling durch die Gemeinde Wien von der Bau- und Terrain-M.-G.

Berichterstatter Lgh. Dior. Schmitt:

(Z. 799, M. Abt. 41, 15/6.) Verpachtung des Speichers Zwischenbrücken an die Erste Wiener Walzmühle Bonwiller & Komp. M.-G. sowie Rückstellung des Pachtgrundes der Ersten Wiener Reis- und Mühlenwerke an die Gemeinde Wien.

Bezirksvertretungen.

12. Gemeindebezirk, Meidling.

Öffentliche Sitzung vom 2. Oktober 1930.

Vorsitzender: W. W. Alois Zanaschka.

Schriftführer: Kanzleileiter Berw. Sekr. Kaiser.

W. Winkler beantragt, daß die Parkanlage, welche sich in der Breitenfurter Straße von der Philadelphiastraße längs der

Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25

Südbahn bis zum Hause Nr. 31 hinzieht, den Namen „Schloßpark“ erhält, wodurch das Andenken des hochverdienten ersten Bezirksvorstehers von Meidling geehrt werden soll. (Angenommen.)

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im November 1930.

1., 6., 20. Bezirk:	5., 19., 26.
7. „	5., 13., 19., 26.
21. „	4., 11., 18., 25.

Baubewegung

vom 25. bis 28. Oktober 1930.

Ansuchen um Baubewilligungen:

Neubauten:

13. Bezirk: Wohnhaus, Meißelstraße 67, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (21024).
21. Bezirk: Wohnhaus, Rautenkranzgasse, Einl.-Z. 630, Kat.-Parz. 750/5, vom Chorherrenstift Klosterneuburg, Bauführer Amlacher & Sauer, Bm. (6775).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:

1. Bezirk: Heizungsanlage, Rotenturmstraße 12, von der Restauration „Zur Linde“, Bauführer Zentralheizungsinstallationsgesellschaft m. b. S. (21071).
2. Bezirk: Verkaufshütte, Engerthstraße 239, von Anna Kraus, Bauführer Karl Seyn, Bm. (21004).
3. Bezirk: Autogarage, Göllnergasse 10, von Josef Voigt & Komp., Bauführer Erik E. Gutmann, Bm. (21103).
5. Bezirk: Bauhütte, Gartengasse 9, von Marie Braun, Bauführer Georg Zirovec, Bm. (21094).
6. Bezirk: Badezimmer, Mittelgasse 6-12, von Karoline Maier, Bauführer Ing. Julius Knoch, Bm. (21097).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Strozsigasse 42, von Anton Hoffenberg, Bauführer Anton Wastl, Bm. (21016).
14. Bezirk: Umbau der Benzinanlage, Billergasse 24, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 30 (21107).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Krapsenwaldgasse 13, von D. Füllenz, Bauführer Anton Hubl, Bm. (4551).
- „ „ Werkstätte, Agnesgasse 3, von E. Schreier, Bauführer Brüder Paul, Bm. (5240).
- „ „ Portierhaus, Krapsenwaldgasse 9, von A. Schönbaum, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (5146).
- „ „ Wohnräume, Barawitzlagasse 18, von H. Menz, Bauführer Karl Fleischer, Bm. (5275).
20. Bezirk: Garage, Stromstraße 57, von Josef Wenzel Czerny, Bauführer Alfred Giller, Bm. (21009).

Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Ebendorferstraße 2-6, Ing. Franz J. Brem, Bm. (21112).
2. Bezirk: Kurzbauergasse 4, Emilian Czernak, Bm. (21001).
3. Bezirk: Hegergasse 11, Karl Trileth, Bm. (21110).
5. Bezirk: Stöbergasse 15, Jakob Lust, Bm. (21146).
7. Bezirk: Neubaugürtel 42, R. Rosner & Franz Neuwirth, Bm. (21002).
19. Bezirk: Schreiberweg 65, Johann Beher, Bm. (5226).
20. Bezirk: Treustraße 34, Rudolf Hammer, Bm. (21109).

Renovierungen:

1. Bezirk: Stubenring 24, Ing. Adolf Zwerina, Bm. (21105).
3. Bezirk: Hebgasse 23, Emanuel Kamenich, Bm. (21114).
20. Bezirk: Engelsplatz 16, Arnold Barber, Bm. (21178).

Abänderung von Siegenhaftsgrenzen:

Grundabteilungen:

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Einl.-Z. 45, von Josef Lechner (20988).

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch **Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a** Tel. B-27-3-89

Millionen Quadratmeter feuchter Wandflächen wurden mit „**CERESIT**“ schnell und dauernd trockengelegt.

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegraphenadresse: Ceresit Wien. 149b Telephon Nr. B-11-1-46.

17. Bezirk: Dornbach, Einl.-Z. 1689, von Josef Hofbauer (21125).
18. Bezirk: Währing, Einl.-Z. 2195, 1270, von Josef Daimer (21096).
19. Bezirk: Unter-Döbling, Einl.-Z. 165, von Georg Mauthner (21147).

Ansuchen um Bekanntgabe (Ausstetung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Handelskai 392, von der Wiener Fleischhauerkompanie (21000).
5. Bezirk: Koblgaße, Ede Leitgebgaße, Einl.-Z. 1491, Nat.-Parz. 740/7, von Josef Beran jun. und Karl Beran (21113).
14. Bezirk: Schwendergaße 7, von Josef Berger und Martin Ziegler (21124).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2957.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Fuchsröhrengasse.

Anbotverhandlung am 6. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3380.

Spenglerarbeiten

für den Wohnhausbau Stromstraße—Lehstraße.

Anbotverhandlung am 7. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 3397, 3399, 3402.

Wohnhausbau 16. Ganglbauergasse.

Anbotverhandlung am 7. November, 9 Uhr 10 Min. für die Spenglerarbeiten, 1/10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 55 Min. für die Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Zellenbeton für Tragendes- u. Füllmauerwerk
Isolierung von Dächern, Terrassen, Dampfanlagen, Kühlanlagen u. s. w.
M. NEUMANN & CO.
Isolierwerk für Wärme- und Kälteschutz
Wien, XI., Leberstraße 96 — Telephon U-10-2-77, U-19-4-56



Swobodas Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“
bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft
ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

M. Abt. 15 b, 2398, 3400, 3401.

Wohnhausbau 16. Maroltingergasse.

Anbotverhandlung am 7. November, 9 Uhr 8 Min. für die Spenglerarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 50 Min. für die Dachdeckerarbeiten, in der M. Abt. 15 b, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

30. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 14. Diefenbachgasse (Heft 85).

6. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 11. Fuchsröhrengasse (Heft 87).

7. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße (Heft 87).

7. November. Wohnhausbau 16. Ganglbauergasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 10 Min. für die Spenglerarbeiten, 1/10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 55 Min. für die Dachdeckerarbeiten (Heft 87).

7. November. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr 20 Min. für die Spenglerarbeiten, 9 Uhr 40 Min. für die Zimmermannsarbeiten, 9 Uhr 50 Min. für die Dachdeckerarbeiten (Heft 87).

17. November. Wohnhausbau 16. Maroltingergasse. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Elektroinstallation, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 68 und 69).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Neubau eines Hauptunratskanales in der Peter Jordan-Straße im 18. Bezirke.

Anbotverhandlung am 23. Oktober.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Alois Czerny 1750; Karl Schreiner & Komp. 1780; Alois Zierl & Komp. 1800; Josef Binter & Komp. 1800; Hecil & Komp. 1850; Josef Foit 1900; Anton Tafsches Witwe 1915; Josef Talacs & Komp. 1950; Hans Zehthofer 1980; Franz Pölz 1980; Franz Spielauer 2080; Gottfried Lemböck 2100; Anton Engert 2200; Ing. Langfelder & Komp. 2248.

Wohnhausbau 20. Stromstraße—Lehstraße.

Anbotverhandlung am 27. Oktober.

Es offerierten in Schilling für die Dachdeckerarbeiten: „Grundstein“ 18.932-95; Franz Loreth 18.673-75; Jakob Erdlicka 18.898-75; Benzl Höcher 18.502-40; Josef Brunner 18.207; Hugo Rückwa 19.022-50; Geora Hirsch 17.675-50; Leopold Rizzius 19.104-75; Leopold Haumer 17.887-50

Nachlaß in Prozenten für die Zimmermannsarbeiten: Theodor Sommer 14; Franz Havlicek 18 5; Wiener Holzwerke 15 6; Zimmerei Wienerberg 20 7; Zimmerei, Hobel- und Sägewerk 19; Franz Jarwodschi 20 2; Wenzel Hartl 13 2; „Grundstein“ 8; Albert Krudenfellner 18 3; Emmerich Malik 2.

Glasarbeiten für den Wohnhausbau 16. Lienfeldergasse.*)

Anbotverhandlung am 27. Oktober.

Es offerierten Raimund Steiningger, Alois Kirchsteiger, Ferdinand Unger, Friedrich Strigl, Gustav Düll's Witwe, Thomas Fjavit, Franz Janka, Ladislaus Bekarik, Paul Stiefelmayer, Ludwig Hirbel, Anton John und A. Schieb zu Kostenanschlagspreisen; Fritz Hajcha 3 Prozent Aufz.; Gottlieb Jirafek 3 Prozent Nachlaß.

Kundmachungen.

Fluchtlinienplan im 7. Bezirke.

M. Abt. 54, 3437.

Wien, am 24. Oktober 1930.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Aenderung des Fluchtlinienplanes für den Baublock Verchensfelder Straße, Zieglergasse, Badhausgasse und Schottensfeldgasse im 7. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 30. Oktober bis 14. November 1930 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Flächenwidmungsplan im 10., 11., 16. und 19. Bezirke.

M. Abt. 54, 789.

Wien, am 24. Oktober 1930.

Der Magistrat beabsichtigt, einen Antrag auf Festsetzung des Flächenwidmungsplanes zur Sicherung von Grundflächen für Sportplätze im 10., 11., 16. und 19. Bezirke dem Gemeinderate zur Genehmigung vorzulegen.

Im Sinne des § 2, Absatz 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 30. Oktober bis zum 14. November 1930 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M. Abt. 54, 1. Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auslagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 78 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 78 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 30 g, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 36 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 12 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 36 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 12 g. (Für Geflügel und Lebensmittel für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Stüctarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 7 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 34 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 4 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 4 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1930. (M. Abt. 42, 2354/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 78 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 78 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 23 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 78 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stüct Einhufer auf 7 S 12 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Berührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 78 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für

jeden angefangenen Tag auf 14 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1930. (M. Abt. 42, 2354/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 78 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 7 S 12 g, für ein Kalb auf 89 g, für ein Schaf oder Ziege auf 59 g, für ein Lamm oder Kitz auf 36 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 18 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 56 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 78 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 78 g, für ein Kalb auf 30 g, für ein Schwein auf 36 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 12 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 71 g.

4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 89 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 7 g.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 14 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenstellungsplatzes 7 S 12 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 56 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1930. (M. Abt. 42, 2354/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 78 g. Es stellt sich sonach der Stüctarife für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 71 g, für Kälber per Stück auf 30 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 12 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 36 g, für Hirsche per Stück auf 71 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 14 g, für Gänse per Stück auf 28 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 14 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1930. (M. Abt. 42, 2354/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthaus.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 78 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 42 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 67 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 56 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 36 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1930. (M. Abt. 42, 2354/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 78 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 78 g, für ein Schwein (Spanferkel) 36 g, für ein Kalb 30 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 12 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stüctarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 34 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 8 S 90 g für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 78 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammellagerungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 14 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 4 g für ein Stück Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jung-

Schwein oder ein Stück Kalb pro Woche 4 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 7 S 12 g, für ein Kalb 89 g, für ein Schaf oder eine Ziege 59 g, für ein Lamm oder Kitz 36 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 18 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 42 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 67 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 56 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Würstzwecke usw. (sogenannten Ausbeineln) 3 S 56 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 89 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1930. (M. Abt. 42, 2354/VI.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffsstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Oktober 1930.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 78 g.

Es stellt sich sonach

	die volle Stückgebühr	die halbe Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 45 g	2 S 23 g
für ein Schwein auf	2 " 14 "	1 " 07 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 42 "	0 " 71 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	1 " 07 "	0 " 53 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 71 "	0 " 36 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 09 "	0 " 04 "

(M. Abt. 43, 5/XI.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 78 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 23 g, für ein Schwein auf 1 S 07 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 71 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 53 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 36 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klauenrindern, die in gewerblichen Privatschlachthallen geschlachtet werden, ferner bei Rotfleischungen solcher Tiere und bei Hausfleischungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 7 S 12 g, für ein Schwein auf 2 S 67 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 78 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 34 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 89 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf	2 S 67 g	5 S 34 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 78 "	3 " 56 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 34 "	2 " 67 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 89 "	1 " 78 "
für alle übrigen Weidnertiere auf	0 " 45 "	0 " 89 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 89 "	1 " 78 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermischt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 78 g, für ein Stück Fohlen auf 89 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 45 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Erichinen für jede Probe auf 9 g die einfache, 18 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 10 S 68 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 10 S 68 g, die halbe Gebühr auf 5 S 34 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. November 1930 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/XI.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

29. September 1930.

Bayerl Marie, Fragnergewerbe, 19. Heiligenstädter Straße 169. — Bical Franz, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Mandlgasse 29. — Armin Biel, offene Handelsgesellschaft, Gastwirts-gewerbe, 1. Fähringgasse 3. — Prozel Alfred Martin, Feilbieten im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße von Milch, Eiern, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel, Holz und natürlichen Säuerlingen im Bundesgebiete, in Wien aber nur Feilbieten im Umhertragen von Haus zu Haus von Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 12. Breitenfurter Straße 83. — Dresler Otto, Handel mit Kurz- und Wirtwaren, 1. Tiefer Graben 23. — Eisenhien Aloisia, Kaffeehantengewerbe, 7. Schottenfeldgasse 48 a. — Prof. Fischer Emanuel, Verlagsbuchhandel, beschränkt auf Bücher und Schriften kaufmännischer Reklamen, 1. Krugerstraße 5. — Gekinger Franz, Handel mit Bindemitteln und Hauswirtschaftsartikeln, 12. Hofasgasse 22. — Gregory Josef, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Breitenfurter Straße 15. — Henig Jakob, Handel mit Kurz- und Wirtwaren, 1. Tiefer Graben 23. — Herrnsfeld Regine, Uebernahme von Weißwäsche zum Waschen, 1. Fischersteige 3. — Hofmann Alois, 2. Holzerau 20. — Klaus Leopoldine rekte Knogl, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Haushaltungsgegenständen, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Hießgasse 8. — Kreisky Max, Handelsagentur, 1. Werbertorgasse 6. — Lang Ojas, Handel mit Textilwaren, Wäsche und Konfektionswaren, 16. Gaullachergasse 53. — Lewinter Chancia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 20. Univerjumstraße 40. — Loebl Berta, Handelsagentur, 7. Kaiserstraße 62. — Marek Vinzenz, Kleidermacher, 16. Liebhardtgasse 16. — Marosi Hans, Fleischverschleiß, 2. Czerningasse 4. — Moucha Theresia, Handel mit Kurz- und Wirtwaren, 7. Mandlgasse 9. — Müller Julius, Alleininhaber der Firma P. Siljan, Annoncvermittlung im eigenen Namen und Rechnung, 1. Schulerstraße Nr. 21. — Neikreich Angela, Gemischtwarenhandel, 21. Floridsdorfer Hauptstraße 34. — Novacek Beatrix, Verdesfleischverschleiß, 20. Pappenheimgasse 47. — Nowak Manfred, Handel mit Bureaubedarfartikeln, insbesondere mit Füllfedern, 7. Kirchengasse 18. — Ondracek Josef, Schuhmacher, 20. Brigittagasse 5. — Palme Karl, gewerbsmäßige Uebernahme von Artikeln zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 7. Schottenfeldgasse 59, Mandlgasse 18. — Perl Otto, Handelsagentur, 1. Fleischmarkt 26. — Pfeifer Olga, Weinhandel, 1. Himmelstortgasse 9. — Pich Blanka, Kleidermachergewerbe, 1. Judenplatz 8. — Pratt Edward Ewing, Alleininhaber der Firma E. C. Pratt, Handelsagentur, 1. Mahsedergasse 2. — Franz Prinz Nachfolger Eduard Riha, offene Handelsgesellschaft, Kammachergewerbe, 1. Liltengasse 2. — Schmid Rudolf, Handel mit Brennmaterialien, 1. Stoß im Himmel 3. — Selsen Friedrich, Verfassung und Entwurf von Reklamtexten und Reklamdruckformen, Entwerfen von Reklamplakaten, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder Konzession gebundenen Tätigkeit sowie Beratung in rellamtechnischen Angelegenheiten, 1. Schottengasse 10. — Söberjarto Geza, Damenkleidermacher, 2. Kovaragasse 4. — Spindler Leopold, Handel mit Brennmaterialien, 6. Rahlgasse 8. — Steinbach Ernestine, Bücher- und Zeitschriftenleihanstalt (Lesezirkel), 19. Silbergasse 45. — Steinbruchbetriebs- und Handelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Steinen aus dem Dornacher Steinbruch, 1. Tuchlauben 12. — Steiner Maria, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 20. Denisgasse 7. — Strahlberg Baruch, Gemischtwarenhandel, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 25. — Tippmann Kupert, Marktvirtualienhandel, 18. Rutschlermarkt, Stand 128. — Vican August, Gastwirt, 2. Rotenterngasse 3. — Vokkal Franz, Handelsagentur, 3. Steingasse 33. — Weisert Aloisia, Kleidermachergewerbe, 16. Thaliastraße 75. — Weiss Max, Erzeugung von Cremepulver für Cremeschnitten, 2. Laffallestraße 26. — Zweigniederlassung der Desterreichischen „Phönix“, Flugzeugwerft-Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Flugzeugen, Flugbooten und Sportartikeln (Zweigniederlassung, Hauptniederlassung Wiener Neustadt), 3. Hingerstraße 5.

30. September 1930.

Altar Hermine, Kleidermachergewerbe, 6. Mariahilfer Straße 17. — „Bater“ Hodosy & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 1. Fleischmarkt 7. — Berger Alfred, Handel mit Bedarfsartikeln für Garten und Landwirtschaft, 15. Moeringgasse 7. — Breher Edmund, Schuhmacher, 10. Erlachgasse 135. — Bürger Elias, Alleininhaber der Firma E. Bürger, Handelsagentur, 1. Postgasse 14. — Deman Grete, gewerbmäßiges Uebersehen aus fremden Sprachen in die deutsche und umgekehrt mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, 1. Fischhof 3. — „Diabolo“, schwedische Separatoren-Vertriebsgesellschaft, Kommanditgesellschaft, Handel mit Separatoren (Zentrifugen) und Molkereigeräten sowie Futterdämpfern und Nähmaschinen, 6. Gumpendorfer Straße 41. — Diamant Hans, gewerbmäßiger Betrieb der Reparatur, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen sowie Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, 19. Scheibengasse 1. — Ch. Drecol, Gesellschaft m. b. H., Modistengewerbe, 1. Kohlmarkt 7. — Dreißiger Eduard Franz, Handel mit elektrischen und Radiobestandteilen, 10. Angeligasse 30. — Eibenschütz Helene, Modistengewerbe, 1. Seilergasse 14. — Eibl Franz, Zudeckbäcker, 10. Lagener Straße 14. — Engel Gisela, Handel mit Mode- und Wirkwaren, 12. Meidlinger Hauptstraße 82. — Feucht Anna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 6. Garbergasse 3. — Friedl Josef, Kleinhändler mit Brennmaterialien, 10. Siccardsburggasse 1a. — Gilar Valerian, Schlosser, 6. Hugo Wolf-Gasse 3. — Graf Franz, Lastfuhrwerker, 11. Hallergasse 30. — Ing. Haardt Albert, Speisewirt, 16. Roterdstraße 12. — Hager Leopoldine, Fleischverschleiß nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 10. Viktor Adler-Markt, Stand 9. — Henschling Ottilie, Wäschewarenherstellung, 13. Waidhaufenstraße 6. — Hengendorfer Tierfutterfabrik Ing. Ferdinand Schlaff und Ing. Hans Klepp, Tierfutterherstellung, 12. Schwenkgasse 4, Barade 25. — Hoerbiger & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Ventilteilen aus Metallen, 12. Krichbaumgasse 33. — Hofbauer Heinrich, Fischhandel, 13. Linzer Straße Nr. 428. — Kampas Friedrich, Lastfuhrwerker, 16. Johann Nepomuk Berger-Platz 4. — Langfelder Ernst, Strick- und Wirkwarenherstellung, 13. Einsiedelgasse 3. — Lanyi Gustav, Alleininhaber der Firma Louis Lanyi, Handel mit Mineralölprodukten im großen, 1. Planengasse 3. — Mandl Ernestine, Erzeugung von Spirituosen, Likören, Essig und Fruchtjäften auf kaltem Wege, 14. Diefenbachgasse 50. — Marjanow Oswald, Handel mit Parfümerie- und Galanteriewaren und Toiletteartikeln, 9. Liechtensteinstraße 25. — Marmorek & Beywasser, Kommanditgesellschaft, gewerbmäßiger Betrieb einer Brückenwaage, 12. Bahnhof Hengendorfer. — Rausch Elisabeth, Blusen- und Wäscheherstellung, 10. Laaer Straße 68, Objekt 131, Tür 4. — Reiter Viktor, Friseur, 10. Jüngersdorfer Straße 36. — Roth Charlotte, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Am Laaerwald 204. — Samal Rudolf, Lastfuhrwerker, 9. Luftlandgasse 29. — Schultheiß Anna, fabrikmäßiger Betrieb des Kleidermachergewerbes, 12. Robingergasse 3. — Tschak Elisabeth, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Ganglbauergasse 26. — Wefely Franz Karl, Handel mit gebrauchten Briefmarken, 5. Ziegelofengasse 35. — Wilhartig Ernst, Alleininhaber der Firma Frischverlag Ernst Wilhartig, Handel mit Papierwaren, Bureauartikeln und Pressezeugnissen, die lediglich den Bedürfnissen des gewerblichen Verkehrs, häuslich-geselligen Lebens zu dienen bestimmt sind, ohne als künstliche Erzeugnisse angesehen werden zu können, 1. Riemergasse 6. — Zelezny Marie, Markt- und Spezialwarenverschleiß nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 10. Columbusplatz, Markt, Hütte 31. — Zelezny Maria, Verschleiß von heißen Würsteln und Oberbergern mit Brot oder Gebäck sowie Kren oder Senf als Beigabe, 10. Columbusplatz, Markt, Hütte 31.

1. Oktober 1930.

Absler Benno, Kürschner, 2. Obere Donaustraße 67a. — Barlovics Antonia, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Diehlgasse 37. — Bausbed Leopold, Tischler, 10. Herndlstraße 22. — Bergtechnisches Bureau „Monteferro“, Inhaber Oskar Wahler, Handel mit chemischen Artikeln mit Ausnahme jener, welche an eine besondere Bewilligung oder Konzession geknüpft sind, 3. Rochusplatz 7. — Borduna Ernst, Anstreicher, 11. Hugogasse 12. — Fischer Eduard Adam Karl, Handel mit Radioapparaten, Radiobestandteilen und Radiogeräten, 13. Gurkgasse 50. — Frank Franz, gewerbmäßiges Reinigen von Zimmern, Geschäftslokalen, Fußböden und Fenstern, 2. Nordbahnstraße 18. — Freimüller Franz, Friseur, 12. Steinhagegasse 3. — Goldschmidt Szyja Herz, Handel mit Pelzwaren, 2. Körnergasse 7. — Grießler Barbara, Markt- und Spezialwarenverschleiß nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 10. Viktor Adler-Markt, Stand 134. — Hahn Heinrich, Alleininhaber der protokollierten Firma Heinrich Hahn, Handelsagentur, 2. Ferdinandstraße 6. — Hala Josef, Gastwirt, 2. Hofendergasse 1. — Hartl Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14. Kellinggasse 9. — Hauer Franz, Vertrieb von Rabattmarken und

Einschlüßung derselben, 14. Storchengasse 6. — Hengl Ernst, Gastwirt, 21. Lange Allee 138. — Hirschmann Karoline, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Zirkusgasse 50. — Karger Karoline, Gebäckereigewerbe, 8. Alfer Straße 33, Restaurant „Goldener Hirsch“. — Kirchwegner Franziska, Gastwirtsgewerbe, 14. Goldschlagstraße 53. — Kraut Albina Theresia, Uebernahme zum Waschen, Chemischputzen und Appretieren sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14. Goldschlagstraße 115. — Martin Johann, Uhrmacher, 10. Raaberbahngasse 10. — Michael Wilhelmine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. Aspern, Am Biberhaufenweg in der Nähe der Siedlung Müllnermais. — Moravec Friederike, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions-, Mode-, Schuhwaren und Klappen, 14. Delweingasse 8. — Morgenstern Abraham auch Adolf, Uebernahme von Kleidern und Wäsche zum Chemischputzen und Appretieren, 2. Schiffamtsgasse 19. — Moser Franz, Gemischtwarenhandel, 8. Maria Treu-Gasse 2. — Müller Mathilde, Gastwirtsgewerbe, 13. Dampferstraße 3. — Pribel Andreas, Kleinhändler mit Brennmaterialien, 10. Schrankenberggasse 25. — Riedlmayer Otto, Kommissionswarenhandel, 8. Stolzthalergasse 2. — Schable Engelbert, Schuhmacher, 10. Uringergasse 88/90. — Schandl Rosa, Reinigung von Wohnungen und Geschäftslökalen, 10. Buchsbaumgasse 21. — Schauer Josef, Gastwirt, 21. Stadlauer Straße 31. — Schenk Franz, Musiker, 10. Buchengasse 87. — Schreyer Maria, Eisverschleiß, 21. Mühlhüttelgasse 3. — Sträußler Helene, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 20. Treustraße 19. — Stromayer Theresia, Kaffeesiedergewerbe, 2. Heinestraße 15. — Süß Selig, Fischkonservenherstellung, 2. Prater, Hauptallee 4, erstes Kaffeehaus. — Wagenberg Etzel, Handel mit Möbeln und Bettwaren, 21. Brünner Straße 105. — Wundsam Josef, Gemischtwarenhandel, 12. Breitenfurter Straße 27.

2. Oktober 1930.

Dr. Altshul Feltz, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen (Realitätenvermittlung), 9. Sobieskigasse 4a. — Balck Emilie, Frauen- und Bettwäscheherstellung, 12. Wilhelmstraße 44. — Birnbaum Rosalia, Branntweinschankgewerbe, 9. Währinger Gürtel 164. — Blaustein Leo, Altwarenhandel, 2. Untere Augartenstraße 14. — Böd Christine, Fragnergewerbe, 10. Quellenstraße 24a. — Bratmann Leopold, Branntweinschank, 9. Ruzsdorfer Straße 60. — Brauhaus der Stadt Wien, Gastwirtsgewerbe, 12. Koppereitergasse 2. — Brunner Karl, Fragner, 13. Hiesinger Hauptstraße 26. — Czerny Emil Eduard, Handelsagentur, 7. Westbahnstraße 31. — David Wanda, Handel mit Mineralölprodukten im großen, 4. Karlsplatz 7. — Drha Franz, Spengler, 12. Fochgasse 48. — Eberhardt Maria, Feidlergewerbe, 4. Johann Strauß-Gasse 33. — Edelhofer Ernst, Handelsagentur, 8. Strozsigasse 22. — Edelhofer Ernst, Mechaniker, 8. Strozsigasse 22. — Farberger Johann, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Quellenstraße 130. — Feder Anna, Reparatur von Gummiartikeln, 4. Mühlgasse 22. — Feder Hermann, Konzession zum Betriebe des Versandbuchhandels mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes (§ 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung), 19. Heiligenstädter Straße 53. — Fischer Leopold, Alleininhaber der Firma Leopold Fischer, Handel mit Wäsche, Wirkwaren und Sportartikeln, 4. Favoritenstraße 39. — Frankl Marie, Zudeckbäckergewerbe und Kanditenverschleiß, 10. Lagener Straße 14. — Franz Rudolf, Verschleiß von Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, 7. Zollerergasse 25. — Fröschl Leopold, Gastwirt, 9. Währinger Gürtel 40. — Bahnhofs Michelbeuern. — Gall Adolf, Mechaniker, 4. Goldeggasse 21. — Hajek Paula, Gemischtwarenhandel, 17. Haslingerergasse 17. — Brüder Heiliger, Gemischtwarenhandel, 5. Siebenbrunnengasse 87. — Hiez Anton, Handel mit Wurst- und Selchwaren, 4. Naschmarkt, Stand 401. — Hoffmann Julie, Wildbret- und Geflügelhandel, 6. Ziniengasse 34. — Horn & Komp., Bauunternehmerngewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 135. — Internationale literarische Agentur P. S. Edstein, W. A. Derlen, D. M. Banca, gewerbmäßige Erwerbung und Weiterveräußerung, beziehungsweise Vermittlung von Autoren(Urheber)rechten aller Art mit Ausschluß der Geschäfte des Buchverlages, 4. Schlüsselgasse 5. — Kaiser Margita (Margarete), Modistengewerbe unter den erleichterten Bedingungen des § 14d der Gewerbeordnung mit Ausschluß des Rechtes der Lehrlingshaltung, 5. Schwarzhorngasse 10. — Karl Franz, Kaffeeschanker, 9. Alferbachstraße 6. — Kaupa Aloisia, Fragnergewerbe, 10. Uringergasse 32. — Kleindekner Franz, Friseur und Mascur, 16. Paleggasse 22. — Kolm Franz, Lastfuhrwerker, 16. Stillsriedplatz 6. — O. Koppitsch & Komp., Handel mit Heizanlagen, Sprechmaschinen und Schallplatten, 4. Große Reugasse 8. — Koppitsch Marie, Reparatur von Gummiwaren, 7. Stollgasse 7. — Dr. Langfelder Josef, Handel mit Kühlanlagen, Kühlmotoren und deren Bestandteilen, 4. Nechturmstraße 14. — Lederer Marie, Fouragehandel, 5. Johanngasse 3. — Lenz Theodor, Gastwirt, 16. Pypengasse 1. — Löffler Friedrich, Handel mit Bijouteriewaren, 7. Mariahilfer Straße 76. — Luffi Josefa, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Artikel, die an eine Konzession gebunden sind, 4. Leibensfrostgasse 8. — Marek Hermine, Lebensmittelhandel und Handel mit Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß jener Artikel, die im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführt oder an eine Konzession gebunden sind, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Morgenstern Max W., Holzhandel, 4. Belvederegasse 28. — Nathansky Karl,

Alleinhaber der Firma Schlüsselgarage Zenit & Komp., Garagierergewerbe, 8. Schlüsselgasse 19. — Nathansky Karl, Alleinhaber der Firma Schlüsselgarage Zenit & Komp., Gemischtwarenhandel, 8. Schlüsselgasse 19. — Peham Marie, Kleidermachergewerbe, 18. Semperstraße 21. — Ritz Franz, Handel mit Radioapparaten und deren Bestandteilen, Grammophonen und Platten sowie deren Verleih, 4. Friedrichstraße 24. — Rosenberger Veria Margareta Katharina, Erzeugung von Essig, Likör und Spirituosen auf kaltem Wege, 5. Gartengasse 10. — Sainz Johann, Fleischnhauer und Fleischfischer, 18. Schumanngasse 7. — Dr. Saringer Ferdinand, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern sowie Einrichtungen, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 4. Wiedner Hauptstraße 39. — Schmid Franziska, Milchverschleiß, 16. Ottafinger Straße 160. — Schmied Hedwig, Kleidermachergewerbe, 10. Neumannplatz 10. — Schober Katharina, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Schrantenberggasse 26. — M. Schrey & F. Schlosser, offene Handelsgesellschaft, Konzession zum Betriebe des Baumeistergewerbes, 10. Siccardsburggasse 11. — Seidl Karl, Lauffuhrwerker, 16. Wilhelminenstraße 1. — Simel Walpurga, Wäschereierzeugung, 17. Kolitanskygasse 15. — Smejdovec Johann, Holz- und Kohlenhandel, 10. Inzersdorfer Straße 37-41. — Spielberger Gisela, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, 10. Sudrunstraße gegenüber Seltertgasse (Ostbahnhof, Lagerplatz 8). — Spiller Ella, Wiedererzeugung, 4. Blechturmstraße 28. — Spira Hans, Handel mit Kurzwaren, Radioapparaten und deren Bestandteilen, Sprechmaschinen und Platten sowie deren Verleih, 4. Am Rärntnerter. — Stepan Ernestine, Wäschereierzeugung, 4. Karlsplatz, Verkaufshallen. — Stöhr Margarete, Kleidermachergewerbe, 4. Taubstummengasse 5. — Süßenbel Anton, Fragner, 10. Schröttergasse 11. — Suschikhy Apollonia, Pfadlergewerbe, 10. Aringergasse 92. — Tschulik Franziska, Pfadlergewerbe, 10. Rechberggasse 9. — Vogt Josef, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 12. Rosenhügelstraße 37. — Weber Franz, Friseur, Rasier und Perückenmacher, 21. Brünner Straße 43. — Wiltshko Karl, Handel mit Fluß- und Seefischen, Fischkonserven und gebadenen Fischen, 4. Raschmarkt, Stand 10. — Wiltshko Karl, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 4. Raschmarkt, Stand Nr. 10. — Zappe Roman, Handel mit Photobedarfsartikeln mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 10. Favoritenstraße 81. — Zeman Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Lienfeldergasse 15. — Zich Franziska, Bau-, Werk- und Brennholzhandel, 16. Zwingstraße 3.

3. Oktober 1930.

Vandler Leon, Handelsagentur, 20. Jägerstraße 26. — Vlahaf Franz Thomas, Glasfleischer, 15. Chrobakgasse 8. — Fidler Karl, Gemischtwarenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 173. — Ismann Emil, Kurzwarenverschleiß, 20. Jägerstraße 23. — Raub Heinrich, Gastwirt, 2. Am Tabor 28. — Klein Maria, Lauffuhrwerksgewerbe, 6. Linien-gasse 40. — Metelka Hildegard, Stadtlöshfuhrwerksgewerbe, 7. Neustiftgasse 26. — Gebrüder Schmidt, G. m. b. H., fabriksmäßige Erzeugung von Farben, Firnissen und Druckhilfsmitteln, 11. Werkstättenweg 91. — Schnei Leib, Marktfräher, 16. Reinhartgasse 39. — Schwanda Johann, Lauffuhrwerker, 20. Freustraße 94. — Sifter rekte Bauer Leib, Handel mit Herren- und Damenkleidern, Textilwaren und Stoffen, 20. Pöschlarnstraße 10. — Spielberger Olga, Gemischtwarenhandel, 5. Leitgeb-gasse 13. — Spitzer Ernestine, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Uebernahme von Wäsche zum Chemischputzen und Waschen, 6. Gumpendorfer Straße 118 a. — Zimmermann Hans, Kaffeesieder, 6. Gumpendorfer Straße 50.

4. Oktober 1930.

Abel Karoline, Verschleiß von Parfumerie, Galanterie, Leder-, Gummi- und Bijouteriewaren, Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes und hygienischen Artikeln, mit Ausschluß solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung gebunden ist, 4. Favoritenstraße 6. — Adler Felix, Erzeugung von Kopfhargewebe, 1. Hoher Markt 9. — Adler Felix, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Hoher Markt 9. — Auer Leopold, Sand- und Schottergeminnung, 21. Eipeldauerstraße 242, Mappe 8. — Bachnit Josef, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 87. — Ballner Gustav, Goldarbeiter, 1. Köllnerhofgasse 6. — Baumstingel Rosa, Wäschereierzeugung, 21. Kantnergasse 62. — Bayer Franz, Erzeugung von Schuh- und Metallputzmitteln, Schuhsetten und Fußbodenputz ohne Zusatz von explosionsgefährlichen Stoffen auf warmem Wege, 21. Frömmingasse 28. — Armin Biel, offene Handelsgesellschaft, Gastwirtsgewerbe, 1. Schottenring 14. — Breth Rudolf, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2899, 1. Schottenring (Sühnhaus). — Brimmer Marie, Buchhandel gemäß § 15, Punkt 1 der Gewerbeordnung, beschränkt auf den Handel mit Büchern der Tagblatt-Bibliothek, 19. Jglaßegasse 1. — Jng. Budif Julius, Erzeugung und Reparatur von Dampfesseln, 4. Karlsplatz 7. — Buresch Franz, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 4.

Treitlstraße 4. — Deutsch Hermine, Erzeugung von Wäschewaren und Schürzen, 1. Rudolfsplatz 3. — Dines Paula, Wildbret- und Geflügelhandel, 9. Adgergasse 12. — Dorflauer Chaja, Wäschereierzeugung, 2. Castellezgasse 15. — Ellmerich Peter, Gemischtwarenhandel, 10. Sudrunstraße 27. — Erber Marie, Brauntweinschankgewerbe, 12. Kössnergasse 1. — Feil Franz, Handel mit Stoffen, 7. Westbahnstraße 44. — Feilbacher Hildegard, Kleidermachergewerbe, 9. Porzellangasse 34. — Fieger Franz, Handel mit Toilette-, Haushalt- und Wäschartikeln, Bürsten, Pinseln, Spiel-, Kurz- und Parfumeriewaren sowie Mineralölen, 5. Obere Amtshausgasse 20. — Feisberger Franz, Verschleiß von Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, 7. Neubaugasse 3. — Gettler Oskar, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Handelsbüchern sowie Einrichtungen und Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Anlage und Umgestaltung von Geschäftsbüchern, 4. Margaretenstraße 40. — Goldschmidt Max, Kommissionswarenhandel, 8. Lange Gasse 32. — Gottesmann Bernhard, Handel mit Kanditen, Zuckerbäckereiwaren, Schokoladen, Frucht-säften, Gefrorenem und alkoholfreien Getränken, 4. Wiedner Gürtel 46. — Graus Desider, Handel mit Mineralwasser, 2. Vorgartenstraße 150. — Grebner Marie, Verschleiß von neuen Gold- und Silberwaren gegen Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen über den Feingehalt der Edelmetalle, 7. Vandgasse 41. — Gut Kaltenberg Gesellschaft, Alleinhaber Kaufbach Hans, Großhandel mit Holz aller Art, Holzbearbeitung und Exploitation der der Firma gehörigen Waldbestände, mit Ausschluß jeder handwerksmäßigen oder konzessionspflichtigen Tätigkeit, 4. Weyringergasse Nr. 29. — Hammersfeld Abraham, Alleinhaber der Firma A. Hammersfeld, Handel mit Textilwaren, 1. Wipplingerstraße 35. — Handl Marie, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 21. Angererstraße 5 a (Verkaufshütte). — Hauert Camillo, Alleinhaber der Firma C. Hauert, Verkauf von Giften und zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, mit Einschluß medikamentös imprägnierter Verbandstoffe, sofern dies nicht den Apothekern vorbehalten ist, mit Ausschluß von Bazillen, Seren und Bakterienpräparaten, 1. Tuchlauben 15. — Hebesberger & Komp., offene Handelsgesellschaft, gewerbsmäßige Ausführung von Reklameaufträgen, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, 1. Stock im Eisen-Platz 2. — Hochhauser Barbara, Wäscheputzerei und -übernahme sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 14. Anstingergasse Nr. 26. — Hoffmann Ignaz, Berufskleider- und Schürzenerzeugung, 14. Ullmannstraße 24. — Hohenstaufenrogerie Pollak & Komp., offene Handelsgesellschaft, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist und mit Ausschluß von Seren, Bazillen und Bakterienpräparaten, 1. Hohenstaufengasse 7. — Holzberg Bernard, gewerbsmäßige Erzeugung von Büttenthalern und Strumpfbandgürteln, 2. Tandelmarkt-gasse 5. — Hornof Maria, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Singerstraße 11. — Zellinek Jonas, Altwarenhandel, 4. Wiedner Gürtel 42. — Jög Rachel, Uebernahme von Kleidungsstücken, Hüten, Ueber-schuhen, Schirmen und Stöcken zur Aufbewahrung, 1. Schellinggasse 1, Café Partring. — Jütting Bibiana, Kleidermachergewerbe, 7. Kennongasse 18. — Klamuth Johanna, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 9. Schlickgasse 4. — Köhler Theresia, Allein-inhaberin der Firma Köhler & Partesal, Erzeugung von Rahmen und Leisten aus Holz, 7. Burggasse 67. — Kolar Ludwig, Handel mit Gold- und Silberwaren und Bijouteriewaren, 4. Margaretenstraße 48. — Lansky Marie, Uebernahme zum Chemischputzen und Wäscheputzen, 9. Alfer Straße Nr. 40. — Laufer Julie, Wildbret- und Geflügelhandel, 14. Sechshauser Straße 42. — Lieb Karl, Gemischtwarenhandel, 7. Neustiftgasse 120. — Linder Pepi, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 20. Spaungasse 20. — Loeb Wilhelm, Alleinhaber der prot. Firma Mayer & Münzer, Expeditions-gewerbe, 2. Greblerstraße 4. — Löffler Hertha, Frauen- und Kinder-kleidermachergewerbe, 4. Kolschitzkygasse 23. — Leopold Löwy, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen, 1. Seilerstätte 10. — Mattes Josef, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von gewerblichen Unternehmungen, 14. Meißelstraße 43. (Das Weitere folgt.)

Rietschel & Henneberg Ges. m. b. H.
 ZENTRALHEIZUNGEN
 LÜFTUNGEN
 SANITÄRE ANLAGEN
 Wien, VI., Theobaldgasse 19 — Tel. B-28-4-28

Ignaz Krausz & Comp.
 Bau- und Kunstschlosserei
 Eisenkonstruktions - Werkstätte
 Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
 Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien



Benzin-Tank-Anlagen VOLUGRAPH

mit dieser

Kunden Nr.	GROSS-TANKSTELLE Wien XX, den 15. 10. 30	Quittungs- Karte
Inhaber	Nr. 107	
Benzin	Die erhalten Benzin	
Preis pro Liter	Ant. geschl. Uhr Schilling	
	12.50 30	25 12.50

Kommandit-Gesellschaft Rosenthal & Comp.
WIEN XX.

188a

SCHEMBER - WAAGEN

Spezialerzeugnisse:

- Automatische Waagen
- Kontrollwaagen
- Brückenwaagen



Spezialerzeugnisse:

- Automatische Waagen
- Kontrollwaagen
- Brückenwaagen

C. SCHEMBER & SÖHNE

BRÜCKENWAAGEN- UND MASCHINENFABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN-ATZGERSDORF

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. Tel. B-31-606 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,
Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art, Alpine-Rohr Eisen etc. etc.

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER

Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon B-34-4-76 302 Telephon B-32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Wagen-, Karosserie- u. Waggonfabrik J. Rohrbacher Ges. m. b. H.

Wien, XIII. Bezirk, Hietzinger Hauptstraße Nr. 119
Telephonnummer R-31-0-39

STUAG ÖSTERREICHISCHE STRASSEN- BAU-UNTERNEHMUNG A. G.

Direktion: Wien I., Seilerstätte 22 - Tel. R-22-1-97
Granitsteinbrüche u. Schotterwerke: Schärding O.-Ö
Telephon Nummer 8 und 52

NEUZEITLICHER STRASSENBAU

Walzungen, Oberflächenbehandlung mit Kalt- u. Heißverfahren. Tränk- u. Mischverfahren. Sämtliche Arten von Pflasterherstellungen. Betonstraßen. Lieferung aller Sorten Pflastersteine, Randsteine, Werksteine, Bruchsteine, Schotter aus hochwertigem, zähhartem, blauem Granit

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.
Telephon U-49-1-60 u. U-49-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

G. RUMPEL A. G. BAUUNTERNEHMUNG

WIEN III., SCHWARZENBERGPLATZ NR. 6

TELEPHON U-13-5-10 SERIE

WASSERVERSORGUNG, ROHRLEITUNGS-
BAU FÜR GAS UND WASSER. SCHWEISS-
ROHRLEITUNGEN. SANITÄRE EINRICH-
TUNGEN UND HEIZUNGSANLAGEN

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-
meister- u. Eisenbeton-
arbeiten für Hochbauten

WILHELM HORAK

Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

V., Siebenbrunnengasse 22. — Tel. B-25-1-80.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

<h2 style="font-size: 2em; margin: 0;">F</h2> <p style="margin: 0;">Aufzügefabrik FREISSLER Gesellschaft m. b. H.</p>	<p style="text-align: center;">Wien, X., Erlachplatz Nr. 3 — Telephon Nr. U-44-4-92 Budapest VI, Horn Ede-utca 4</p> <p style="text-align: center;">Gegründet 1868</p>	<p style="text-align: center;">12.000 Anlagen</p> <p style="text-align: center;">Personen- u. Lasten- AUFZÜGE Krane, elektr. Spills</p>
--	---	---